

# DIE FACHDENTALS SAISON HAT BEGONNEN

Redaktion

Am 1. Juli 2006 war es wieder soweit. Die erste Fachmesse des deutschen Dentalhandels, die Fachdental Bayern, war trotz gutem Wetter und Fußball gut besucht.

»» Anders als in den vergangenen Jahren wurde die Messesaison diesmal in München gestartet. Zu sehen gab es alles, was die Dentalindustrie an neuen Technologien und Produkten zu bieten hat. Die Zahnärzte, Zahntechniker und Helferinnen konnten sich ausgiebig informieren und beraten lassen. Experten aus Handel und Industrie standen persönlich zur kompetenten und ausführlichen Beratung zur Verfügung. Zudem hatten die Veranstalter ein attraktives Rahmenprogramm organisiert. Die Besucher in München konnten sich zwei interessante Vorträge zu aktuellen Themen anhören. Unter dem Titel „Durchstarten 2006: Jetzt noch kräftig Steuern sparen“ erläuterte Heinrich Schiffer, der bekannte Fachsteuerberater für Zahnarztpraxen aus Düsseldorf, anschaulich und verständlich, warum jetzt der ideale Zeitpunkt für Investitionen gekommen ist. Ebenso spannende und wichtige Informationen erhielten die Zuhörer beim Vortrag „Die Kontrolleure können kommen: So setzen Sie die neuen Hygiene-Richtlinien des Robert Koch-Instituts in der Praxis um“. Eine Hygiene-Expertin und eine Helferin präsentierten und demonstrierten live alles, was man über die aktuellen Hygiene-Richtlinien wissen muss und zeigten, wie man die Vorschriften so umsetzt, dass man auch einer behördlichen Praxisbegehung ganz gelassen entgegensehen kann. Im Mittelpunkt der Präsentation stand die vorschriftsmäßige Aufbereitung von Medizinprodukten.

Die Praxishygiene ist eines der wichtigsten Themen im Jahr 2006. Die neuen Hygiene-Richtlinien des

Robert Koch-Instituts setzen einen erhöhten Standard und erfordern die unbedingte Aufmerksamkeit von Zahnärzten und seinen Helferinnen. Die Fachdentals bieten hier die ideale Plattform, um sich über die neuen Anforderungen zu informieren, sich von Experten beraten zu lassen und die von der Industrie entwickelten Produkte und Technologien auf diesem Gebiet kennen zu lernen.

Was wurde und wird noch geboten? Wie bereits in den vergangenen Jahren ist die zunehmende Digitalisierung der Zahnarztpraxis auch in diesem Jahr wieder ein wichtiger Aspekt. Zudem spielen die Material- und Werkstofftechnologien, deren Fortentwicklung kontinuierlich zunimmt, eine große Rolle. Und nicht zuletzt beschäftigt sich das Ausstellungsspektrum mit Trendthemen wie der Implantologie und der ästhetischen Zahnheilkunde. In dem einzigartigen Klima der regionalen Fachdentals werden Praktiker und sonstige Professionals persönlich, kompetent und fachgerecht beraten. Besonders für junge Zahnmediziner empfiehlt sich der Besuch einer Fachdental. Denn nur hier werden die Informationen geboten, die man sonst nur alle zwei Jahre auf der IDS erhält und nur hier ist ein direkter, unmittelbarer Qualitäts- und Preisvergleich möglich.

Weitere Informationen zu den kommenden sieben Messen in Hamburg, Düsseldorf, Leipzig, Hannover, Stuttgart, Berlin und Frankfurt am Main finden sich im Internet. Die genauen Termine und Webadressen findet ihr in diesem Heft auf der Seite 66. <<<

